

Ein kunterbuntes Fest der Kulturen

Freizeit | »Heumaden aktiv« organisiert mit 20 teilnehmenden Gruppen zweitägiges Programm

Ein buntes Programm, viele Vereine und Mitgestalter. Das wird das Fest der Kulturen in Heumaden. Die Veranstalter loben das Gemeinschaftswerk und freuen sich auf großen Besucherzuspruch.

■ Von Vanessa Juratovac

Calw-Heumaden. Zwei Tage, grob 20 teilnehmende Gruppen, ein reichliches kulinarisches Angebot und vielfältiges Programm. Das erwartet Besucher am Samstag, 29., und Sonntag, 30. Juni, beim Fest der Kulturen an der Grünanlage am Kreisel in Heumaden. 2017 wurde dieses Fest erstmals von der Bürgerinitiative »Heumaden aktiv« veranstaltet. »Mit dem Fest ist es gelungen, Menschen aus allen Ländern zusammenzubringen«, so lautete damals das Fazit des ehemaligen Gemeinderats Sebastian Nothacker.

Am 10. März 2018 wurde aus der Bürgerinitiative dann schließlich ein Verein.

Ziel ist, wie der Name schon verrät, aktiv zu werden und das Zusammenleben aller Bürger des Stadtteils zu fördern. Heumaden war ursprünglich als Wohnsiedlung für Angehörige und Familien von Bundeswehrgoldaten gegründet worden. Daher weist der größte Stadtteil Calws einen Reichtum an Nationen, Religionen und Generationen auf.

Das Fest der Kulturen soll ein Miteinander in dieser Vielfalt schaffen. Die verschiedenen Einrichtungen und Organisationen, von denen die Veranstaltung getragen wird, könnten unterschiedlicher nicht sein. »Das Besondere dieses Festes ist, dass es als ein Gemeinschaftswerk entstanden ist, zu dem ganz unterschiedliche Gruppen, Institutionen und Persönlichkeiten beigetragen haben«, heißt es auch in der Dankesrede vom Fest der Kulturen 2017.

In diesem Jahr tragen bei-



Beim ersten Fest der Kulturen in Heumaden im Jahr 2017 herrschte reger Betrieb.

Archivfoto: Stocker

spielsweise der TSV Calw, der Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald, Caritas, der portugiesische Folkloreverein sowie die katholisch-kroatische Gemeinde Calw etwas zum Programm bei, was auf ein vielfältiges Angebot hoffen lässt.

Hier findet jeder, egal ob Jung oder Alt, etwas nach seinem Geschmack.

Nicht nur kulinarisch ist einiges geboten

Wer sich die Tanzvorführungen, den Mädchenchor, das Trommeln sowie weitere musikalische Darbietungen nicht entgehen lassen möchte, kann sich am Samstag und Sonntag ab 13 Uhr vom Programm unterhalten lassen.

Nicht nur kulturell ist für Unterhaltung gesorgt, sondern auch für das jüngere Publikum. So können sich die

Kinder schminken lassen, sich im Sackhüpfen und Sommerpark versuchen, einen Barfußpark durchqueren oder sich am Basteltisch austoben. Und auch kulinarisch gesehen hat das Fest der Kulturen eine kunterbunte Mischung an Gerichten zu bieten.

Für den großen Hunger gibt es zum Beispiel Cevapcici mit Pommes die von der Islamischen Gemeinde der Bosniaken bereitgestellt werden. Wer lieber Pizza oder Döner isst wird ebenfalls nicht enttäuscht. Auch für Kaffee und Kuchen sowie Tee ist gesorgt. Selbst die Besucher die sich lieber gesünder ernähren, finden mit Smoothies etwas.

Bewirtet wird am Samstag ab zwölf Uhr und am Sonntag ab elf Uhr. Auf dem offiziellen Plakat wirbt das Fest der Kulturen am Samstagabend darüber hinaus mit einer Cocktailbar und einer DJ-Zone. Wer demnach einen gemütlichen

Sonntagsspaziergang mit der Familie machen möchte, ist genauso gut aufgehoben wie Besucher die mal ein neues Gericht probieren und die mu-

sikalische Unterhaltung am Abend erleben möchten.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.heumaden-aktiv-ev.de

INFO

Die Mitwirkenden

- Alevitische Gemeinde Calw
- Associazione Culturale Italiana Calw
- Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald
- Caritas
- Familienfreundliches Calw
- Islamische Gemeinde der Bosniaken in Deutschland
- Katholische Kroatische Gemeinde Calw
- Portugiesischer Folkloreverein
- Türkisch Islamische Gemeinde
- TSV Calw
- Heumaden aktiv + Tauschring
- Heumadenschule + Förderverein
- Kindergarten Gerhart-Hauptmann-Straße
- Erzieher
- Krabbelküken
- DRK
- evangelisches Jugendwerk
- TSV Kiss
- Menschen Miteinander/ Interkultureller Garten Oberes Enztal

20 Teams wollen den alten Streckenrekord brechen

Automobil | ENCW-Rallye startet am Samstagmorgen in Bad Wildbad / Strecke von mehr als 210 Kilometer

Calw. Mit der Anschaffung von vier Elektro-Fahrzeugen hielt die Elektro-Mobilität bei dem Calwer Energieversorgungsunternehmen Energie Calw GmbH, ENCW, 2011 Einzug. Aufgrund des großen Interesses und der Nachfrage seitens der Bevölkerung an der neuen Mobilitätsform, wollte die ENCW den Ausbau der Elektro-Mobilität vorantreiben, heißt es.

»Unsere Motivation war es, den Umstieg auf Elektro-Mobilität mit einer bereits vorhandenen Infrastruktur zu fördern und somit aktiv für die Mobilität der Zukunft zu werben«, erinnert sich Geschäftsführer Horst Graef an die Anfänge der Elektro-Mobilität bei der ENCW.

»Elektro-Mobilität erlebbar zu machen und die Alltagstauglichkeit unter Beweis zu stellen, ist uns seitdem ein wichtiges Anliegen«, sagt er weiter. Deshalb hat man im Jahr 2012 die Elektro-Mobilitätsrallye angestoßen. Die positive Resonanz und der weitere Ausbau der Ladeinfrastruktur in den vergangenen

Jahren bestärkten den Calwer Energiedienstleister.

Den richtigen Aufschwung brachte dann die 2017 von der ENCW ausgerichtete Modellregion Calw. Hier hat es sich die ENCW zum Ziel gesetzt, Calw und den Landkreis zum ersten Landkreis der Bundesrepublik auszubauen, der sich durch eine flächendeckende und einheitliche Ladeinfrastruktur auszeichnet. »In enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und Unternehmen haben wir dieses Ziel mit aktuell 155 Ladepunkten in der Region und darüber hinaus erreicht und sogar noch um den Baustein e-Carsharing-service und Mobilitätsdienstleistungen ergänzt«, heißt es von der ENCW weiter.

Bereits die siebte Auflage der Wettfahrt

Am Samstag, 29. Juni, startet nun die siebte Auflage der ENCW-Schwarzwald-E-Rallye. 20 Teams wagen sich mit ihren rein elektrisch betrieb-



Die Teilnehmer der Rallye im vergangenen Jahr am Unteren Ledereck in der Calwer Innenstadt. Foto: ENCW

nen Fahrzeugen auf eine Strecke von mehr als 210 Kilometer. Gestartet wird die E-Rallye um 9 Uhr auf dem Kurplatz in Bad Wildbad. Von dort aus meistern die Teilnehmer die Route, die ohne Zwischenladung abzufahren ist, über Calw, Leonberg und Fellbach bis hin zur Zwischenstation in Remshalden-Grundbach.

Nach einer Mittagspause

und einer sportlichen Wertungsprüfung werden die Teilnehmer dann die Heimreise über Ludwigsburg, den Enzkreis wieder nach Bad Wildbad zurück antreten und beweisen, dass die Elektro-Fahrzeuge inzwischen auch für längere Ausfahrten geeignet sind.

Mit acht verschiedenen Fahrzeugmodellen wird eine

breite Fahrzeugauswahl demonstriert und eine Netzwerkplattform für Bevölkerung, Teilnehmer und verschiedene Anbieter der Elektro-Mobilität gefördert. Neben fahrerischem Können, Effizienz und Umgang mit dem E-Fahrzeug steht auch die Teamarbeit und Sportsgeist im Fokus der Wertungsrichter der Rallye.

Interessierte können die Fahrzeuge beim Start in Bad Wildbad auf dem Kurplatz ab 8.30 Uhr, bei der Mittagsstation in Remshalden-Grundbach auf dem Marktplatz ab 12 Uhr oder beim Zieleinlauf in Bad Wildbad auf dem Kurplatz ab 16 Uhr beäugen und sich mit den Teilnehmern austauschen.

Auch auf dem Marktplatz in Calw sind die Fahrzeuge am Vormittag ab 9.30 Uhr anzutreffen, wenn hier ein kurzer Zwischenstopp eingelegt wird.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.deer-mobility.de oder per Mail an info@deer-mobility.de.

EC-KidsCamp in Sommerferien

Calw/Enzklösterle. Vom 27. Juli bis zum 3. August findet zum 22. Mal das EC-Kids-Camp in Enzklösterle statt. Das Motto lautet: »Ritter, Helden, Jammerlappen!« Eingeladen sind Jungen und Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren. Auf die Kinder warten unter anderem spannende Gelände- und Ritterspiele, Wasserschlachten, eine Nachtwanderung, Lagerfeuer, Gute-Nacht-Geschichten und eine Entdeckungsreise durch die Bibel. Das Kids-Camp endet mit einem Gottesdienst, zu dem Eltern und Geschwister eingeladen sind. Veranstalter wird das Kids-Camp von der Liebenzeller Gemeinschaft und dem EC Calw/Stammheim und findet in der ersten Sommerferienwoche statt. Anmeldung bei Andre Greiner, unter Telefon 07051/58 86 46, per E-Mail unter andre.greiner@gmx.net oder im Internet unter calw-stammheim@lgv.org.

DDR - Mythos und Wirklichkeit

Calw. Ab Montag, 1. Juli, wird im Foyer der Volkshochschule Calw eine Ausstellung der Konrad-Adenauer-Stiftung gezeigt, die sich kritisch mit beschönigenden Aussagen über die Verhältnisse in der DDR auseinandersetzt. Auf 20 Roll-Up-Aufstellern werden dabei die Themen »Der DDR-Staat - eine Sozialistische Diktatur«, »Das Volk der DDR - eingemauert und überwacht«, »Wirtschaft und Umwelt in der DDR«, »Schule und Ausbildung in der DDR« sowie »Jugend und Kultur in der DDR« behandelt. Die Ausstellung ist bis zum 26. Juli jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 21 Uhr in der Volkshochschule Calw, Alte Lateinschule, Kirchplatz 3, zu sehen.

Anzeige

Mikolajczak
GmbH & Co. KG

Heizung - Sanitärtechnik
...zuverlässiger Kunden- u. Störungsdienst

75365 Calw • In der Eiselstätt 2
Tel. 0 70 51 / 43 77 • Fax 2 07 48

Calw

Musikschüler laden zu Vorspiel ein

Calw. Am Donnerstag, 27. Juni, laden die Calwer Musikschüler der Klavierklasse von Larisa Schüle ab 18 Uhr zu einem Vorspiel ein. Am Freitag, 28. Juni, freuen sich die Schüler der Gitarrenklasse von Christo Kafetzis ab 18 Uhr ebenfalls über viele Zuhörer im Konzertsaal der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

Klimawandel und Kirche

Calw. Die Offene Kirche im Nordschwarzwald lädt zu einem Vortrags- und Gesprächsabend zum Thema »Was geht uns der Klimawandel an« am Freitag, 28. Juni, ab 19.30 Uhr ins Haus der Kirche in Calw ein.

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07051/13 08 16
Fax: 07051/2 00 77
E-Mail: redaktioncalw@schwarzwaelder-bote.de